

Hinweise zum Datenschutz - Webmeetings

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinaren (nachfolgend: Webmeetings).

Mit diesem Datenschutzhinweis möchte die Friedrich-Schiller-Universität Jena gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Webmeetings informieren.

1. Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU)
vertreten durch den Kanzler, Herrn Dr. Klaus Bartholmé
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: +49 3641 9-402000
E-Mail: kanzler@uni-jena.de

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU)
Rechtsamt
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641 9-402087
E-Mail: datenschutz@uni-jena.de

3. Umfang der Verarbeitung

Der Umfang der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Webmeetings hängt davon ab, welcher Webmeeting-Dienst von dem/der Lehrenden genutzt wird, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webmeeting machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum/zur Teilnehmer/in; Meeting-Metadaten; bei Aufzeichnungen: Text-, Audio- und Videodaten des Webmeetings; bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit; bei Betätigung der jeweiligen Funktionen des Webmeeting-Dienstes durch den/die Teilnehmer/in: Text-, Audio- und Videodaten des/der Teilnehmer/in des Webmeetings.

Bitte beachten:

Die Voreinstellungen des jeweiligen Webmeeting-Dienstes werden vonseiten der FSU möglichst datenschutzfreundlich getroffen. Es werden grundsätzlich keine Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen verarbeitet, ohne dass Sie selbst diese Verarbeitung durch die Betätigung der entsprechenden Funktionen veranlassen.

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von der FSU zum Zweck der Erfüllung der im Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vorgesehenen Aufgaben, insbesondere zu Zwecken von Forschung und Lehre, verarbeitet. Die Webmeeting-Dienste werden genutzt, um diese Aufgaben auch digital erfüllen zu können.

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit dem ThürHG. Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der FSU verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Bitte beachten:

Nach den von der FSU getroffenen Voreinstellungen werden grundsätzlich nur die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten des Lehrenden in einem Webmeeting verarbeitet. Ausnahmsweise werden auch die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen als Teilnehmer/in erhoben und ggf. gespeichert, wenn Sie sich selbst durch Auslösen der entsprechenden Funktionen in das Webmeeting einbringen. Die Rechtsgrundlage ist insoweit Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, die Sie durch das Betätigen der entsprechenden Funktionen im Webmeeting-Dienst konkludent erklären.

Möchte ein/e Lehrende/r ein Webmeeting aufzeichnen, werden Sie gesondert um Ihre diesbezüglich erforderliche Einwilligung gebeten. Verweigern Sie diese, kann dies zur Folge haben, dass Sie an dem Webmeeting nicht teilnehmen können. Sie haben aber in jedem Fall die Möglichkeit, die Aufzeichnung später anzusehen, so dass Ihnen aus der Nicht-Erteilung keinerlei Nachteile entstehen.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem/der jeweiligen Lehrenden widerrufen.

5. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Webmeetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Werden externe Webmeeting-Dienste eingebunden, erhalten die Anbieter dieser Dienste notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen der Auftragsverarbeitungsverträge mit den Anbietern vorgesehen ist.

6. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet ggf. auch in einem Drittland statt, wenn der Anbieter eines Webmeeting-Dienstes seinen Sitz dort hat. Die FSU setzt generell nur solche Webmeeting-Dienste ein, bei denen ein angemessenes Datenschutzniveau durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert ist.

7. Speicherdauer

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden bis zum Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung oder nach Ablauf gesetzlicher oder behördlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

8. Rechte der betroffenen Personen

Nach der DSGVO stehen Ihnen unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO). Zudem haben Sie das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).